
Mercedes-Benz holt wieder auf – Smart nicht

Nach leichten Absatzrückgängen im ersten Halbjahr ist Mercedes-Benz gut in die zweite Jahreshälfte gestartet. Das Unternehmen meldet für den vergangenen Monat einen Rekord-Juli: 188 857 Auslieferungen bedeuten ein Wachstum von 12,7 Prozent gegenüber dem Juli 2018.

In der Region Europa wurden im Juli 73 633 Mercedes-Benz verkauft (plus 12,3 Prozent). Auf dem Heimatmarkt Deutschland verbuchte die Marke 26 331 Neuzulassungen (+18,2 %) und erreichte damit im bisherigen Jahresverlauf wieder das Vorjahresniveau. In fast allen europäischen Märkten konnte im Juli der Absatz ebenfalls gesteigert werden. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden dabei zweistellige Wachstumsraten unter anderem in Frankreich, Russland, Belgien, der Schweiz, Portugal und Schweden erzielt. In Großbritannien, Belgien, der Schweiz, Portugal, Polen, Dänemark und Ungarn war es zudem der bis dato beste Juli für Mercedes überhaupt.

Ein neuer Juli-Rekord wurde mit 82 039 Pkw (+11,6 %) auch in der Region Asien-Pazifik erreicht. Im Kernmarkt China verkauften die Stuttgarter vergangenen Monat 59 435 Einheiten (+13,0 %). Damit erreichte Mercedes-Benz in China sowohl im Monat als auch seit Jahresbeginn mit 404 092 ausgelieferten Pkw (+2,9%) jeweils einen neuen Bestwert. Auch in Südkorea und Australien ist Mercedes-Benz mit einem neuen Rekord für den Monat Juli in das dritte Quartal gestartet.

In der Region NAFTA wurden 29 241 Mercedes-Benz (+17,5 %) ausgeliefert. Das lag vor allem an den USA mit 24 612 Fahrzeugen (+22,9 %). Unterm Strich bleibt für die ersten sieben Monate damit dort noch ein Minus von knapp vier Prozent.

Weniger gut läuft es für Smart, Teil des Geschäftsfeldes Mercedes-Benz Cars. Etwas über 9000 verkaufte Fahrzeuge im Juli bedeuten einen Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat von über einem Fünftel (-21 %). Seit Januar sank der Absatz der Marke um zehn Prozent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz S 400 d.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Smart Fortwo Electric Drive Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler